



Stadt Halle (Saale)

14.06.2021

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.04.2021:**

zu **Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion zur Besetzung im  
Jugendhilfeausschuss  
Vorlage: VII/2021/02593**

---

**Abstimmungsergebnis:            gewählt**

**Beschluss:**

1. Herr Andreas Schachtschneider wird als Mitglied im Jugendhilfeausschuss abgewählt.
2. Herr Johannes Streckenbach wird als Stellvertretendes Mitglied aus dem Jugendhilfeausschuss abgewählt.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

14.06.2021

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.04.2021:**

**zu 8.1     Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur  
Einführung von Kommunalen Gesundheitskonferenzen  
Vorlage: VII/2021/02349**

---

**Abstimmungsergebnis:                    mehrheitlich zugestimmt**

### **Beschluss:**

1. Im Jahre 2022 wird in der Stadt Halle (Saale) die Kommunale Gesundheitskonferenz als Instrument für gesundheitliche Prävention, Beratung und Orientierung kommunaler Bedarfe auf dem Gebiet der Gesundheit und Förderung der Gesundheit eingeführt.
2. Die Verwaltung erarbeitet eine Konzeption zur inhaltlichen Gestaltung einer Kommunalen Gesundheitskonferenz als Instrument für gesundheitliche Prävention, Beratung und Orientierung kommunaler Bedarfe auf dem Gebiet der Gesundheit und Förderung der Gesundheit bis zum 01.01.2022 und legt diese dem Stadtrat vor. In dieser Konzeption wird die finanzielle Absicherung einer Konferenz im Jahr 2022 dargestellt. In der Konzeption ist eine Bürgerbeteiligung zu berücksichtigen, die sowohl die Vorbereitung der Gesundheitskonferenzen als auch die Durchführung umfasst.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

14.06.2021

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.04.2021:**

zu 8.1.1 **Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Einführung von Kommunalen Gesundheitskonferenzen**  
**Vorlage: VII/2021/02553**

---

**Abstimmungsergebnis:** erledigt

**Beschlussvorschlag:**

Punkt 2 der Beschlussvorlage wird wie folgt ergänzt:

Die Verwaltung erarbeitet dazu eine Konzeption zur inhaltlichen Gestaltung der Kommunalen Gesundheitskonferenz bis zum 01.01.2022 und legt diese dem Stadtrat vor. **In der Konzeption ist eine Bürgerbeteiligung zu berücksichtigen, die sowohl die Vorbereitung der Gesundheitskonferenzen als auch die Durchführung umfasst.**

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

14.06.2021

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.04.2021:**

**zu 8.1.2 Änderungsantrag des Oberbürgermeisters zum Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Einführung von Kommunalen Gesundheitskonferenzen  
Vorlage: VII/2021/02587**

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Pkt. 1  
Pkt. 2**

**mehrheitlich abgelehnt  
übernommen**

#### **Beschlussvorschlag:**

~~1. Im Jahre 2022 wird in der Stadt Halle (Saale) die Kommunale Gesundheitskonferenz als Instrument für gesundheitliche Prävention, Beratung und Orientierung kommunaler Bedarfe auf dem Gebiet der Gesundheit und Förderung der Gesundheit eingeführt.~~

2. Die Verwaltung erarbeitet dazu **eine** Konzeption zur inhaltlichen Gestaltung **der einer** Kommunalen Gesundheitskonferenz **als Instrument für gesundheitliche Prävention, Beratung und Orientierung kommunaler Bedarfe auf dem Gebiet der Gesundheit und Förderung der Gesundheit** bis zum 01.01.2022 und legt diese dem Stadtrat vor. **In dieser Konzeption wird die finanzielle Absicherung einer Konferenz im Jahr 2022 dargestellt.**

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

14.06.2021

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.04.2021:**

**zu 8.2     Antrag des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU-Fraktion) zur  
Bewerbung als Host Town der weltweit größten inklusiven  
Sportveranstaltung Special Olympics World Games Berlin 2023 zur  
nachhaltigen Förderung inklusiver Projekte in der Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: VII/2021/02346**

---

**Abstimmungsergebnis:                    mehrheitlich zugestimmt**

**Beschluss:**

Die Stadt Halle (Saale) bereitet die Bewerbung für das Host Town Programm und das Projekt „170 Nationen – 170 inklusive Kommunen“ der Special Olympics World Games Berlin 2023 vor und wird dem Stadtrat bis September 2021 eine entsprechende Vorlage inklusive Finanzierungsmöglichkeiten vorlegen.

F.d.R.

---

Anja Krimmling-Schoeffler  
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

14.06.2021

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.04.2021:**

zu 8.2.1 **Änderungsantrag des Oberbürgermeisters zum Antrag des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU-Fraktion) zur Bewerbung als Host Town der weltweit größten inklusiven Sportveranstaltung Special Olympics World Games Berlin 2023 zur nachhaltigen Förderung ink  
Vorlage: VII/2021/02552**

---

**Abstimmungsergebnis:** erledigt

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadt Halle (Saale) ~~bewirbt sich~~ **bereitet die Bewerbung** für das Host Town Programm und das Projekt „170 Nationen – 170 inklusive Kommunen“ der Special Olympics World Games Berlin 2023 **vor und wird dem Stadtrat bis September 2021 eine entsprechende Vorlage inklusive Finanzierungsmöglichkeiten vorlegen.**

F.d.R.

---

Anja Krimmling-Schoeffler  
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

14.06.2021

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.04.2021:**

**zu 8.3     Antrag des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU-Fraktion) zur  
Realisierung eines Radweges zwischen Halle und dem nördlichen  
Saalekreis  
Vorlage: VII/2021/02243**

---

**Abstimmungsergebnis:                    einstimmig zugestimmt**

**Beschluss:**

Vor dem Hintergrund eines kürzlich aufgelegten Förderprogrammes des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), wird die Stadtverwaltung aufgefordert, sich mit Priorität für die Errichtung eines Radweges von Halle (Saale) nach Morl über Grube Ferdinande (Saalekreis) einzusetzen.

F.d.R.

---

Anja Krimmling-Schoeffler  
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

14.06.2021

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.04.2021:**

**zu 8.4     Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Ausgleich von  
Dürreschäden durch Wiederbepflanzung  
Vorlage: VII/2020/01946**

---

**Abstimmungsergebnis:                    mehrheitlich zugestimmt**

### **Beschluss:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, jährlich im 2. Quartal für das vergangene Jahr in einer Vorlage über die Baumfällungen infolge von Trocken- und Hitzeschäden an städtischen Bäumen im Geltungsbereich der Baumschutzsatzung auf Friedhöfen, an Straßen und in Grünanlagen im Stadtgebiet zu informieren, für die keine entsprechende Ersatzpflanzung zur Kompensation der Bestandsminderung festgelegt wurde. Gleichzeitig wird in der Vorlage über die freiwillig realisierten Neupflanzungen der Stadt im Vorjahr (jeweils mit Standorten und Baumarten) berichtet.

Zur Kompensation der Differenz aus Fällungen und freiwilligen Neupflanzungen sind im Rahmen der jährlichen Aufstellung des Haushaltsplanentwurfes für das folgende Haushaltsjahr zusätzliche Finanzmittel in den Budgets der Produkte 1.55101 Grünflächen und Parkanlagen und 1.55301 Friedhofs- und Bestattungswesen zu berücksichtigen.

F.d.R.

---

Anja Krimmling-Schoeffler  
Protokollführerin





Stadt Halle (Saale)

14.06.2021

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.04.2021:**

**zu 8.5     Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für einen Masterplan  
              "Saubere Saale"  
              Vorlage: VII/2020/01827**

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

#### **Einzelpunktabstimmung**

Pkt. 1	mehrheitlich zugestimmt
Pkt. 2	mehrheitlich zugestimmt
Pkt 3	mehrheitlich zugestimmt

#### **Der Stadtrat beschließt:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen Masterplan zu erarbeiten, dessen Ziel es ist, mit geeigneten Maßnahmen:

- a. kurzfristig die gesundheitlichen Gefahren, die sich aus dem Eintrag von Abwässern aus der Mischwasserkanalisation für Badende besonders nach Starkniederschlägen ergeben, durch ein Warnmaßnahmen zu minimieren,
- b. mittel- und langfristig durch Ausbau von Speicherkapazitäten und Regenrückhalteanlagen den Zufluss von Regenwasser in die Kanalisation deutlich zu verringern, um auf diese oder andere Weise ein Überlaufen des Mischwasserkanals immer weiter einzuschränken.
- c. Durch Informations- und Aufklärungsaktionen an die Einwohner unserer Stadt zu appellieren, die Abwasserentsorgung und Reinigung nicht durch unzulässige Einträge wie viskosehaltige Hygieneartikel, Essensreste, Arzneimittel u. ä. zu beeinträchtigen.

F.d.R.

---

Anja Krimmling-Schoeffler  
Protokollführerin



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.04.2021:**

**zu 8.5.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Antrag der Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für einen Masterplan „Saubere Saale“ -  
Vorlagen-Nr.: VII/2020/01827  
Vorlage: VII/2021/02442**

---

**Abstimmungsergebnis: erledigt**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen Masterplan zu erarbeiten, dessen Ziel es ist, mit geeigneten Maßnahmen:

- a. kurzfristig die gesundheitlichen Gefahren, die sich aus dem Eintrag von Abwässern aus der Mischwasserkanalisation für Badende besonders nach Starkniederschlägen ergeben durch ~~Kontroll- und Warnmaßnahmen~~ zu minimieren,
- b. mittel- und langfristig ~~den Zufluss von Regenwasser in die Kanalisation deutlich zu verringern, um auf diese oder andere Weise ein Überlaufen des Mischwasserkanals immer weiter einzuschränken und letztlich ganz zu vermeiden~~ **durch Ausbau von Speicherkapazitäten und Regenrückhalteanlagen den Zufluss von Regenwasser in die Kanalisation deutlich zu verringern, um auf diese oder andere Weise ein Überlaufen des Mischwasserkanals immer weiter einzuschränken.**
- c. **Durch Informations- und Aufklärungsaktionen an die Einwohner unserer Stadt zu appellieren, die Abwasserentsorgung und Reinigung nicht durch unzulässige Einträge wie viskosehaltige Hygieneartikel, Essensreste, Arzneimittel u. ä. zu beeinträchtigen.**

F.d.R.

---

Anja Krimmling-Schoeffler  
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

14.06.2021

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.04.2021:**

**zu 8.6     Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Einführung eines  
Frauennachttaxis  
Vorlage: VII/2020/01660**

---

**Abstimmungsergebnis:                     vertagt**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Einführung eines Frauennachttaxis oder eines ähnlichen Konzepts zur Rabattierung von Taxifahrten für Frauen zu prüfen und dem Stadtrat bis zum November 2020 eine Kalkulation und einen Beschlussvorschlag vorzulegen.
2. Das Frauennachttaxi soll an allen Wochentagen, in den Sommermonaten jeweils im Zeitraum zwischen 22 Uhr und 5 Uhr und in den dunklen Wintermonaten von 21 Uhr bis 6 Uhr benutzt werden können, wobei der Eigenanteil der Frauen einen geringen Beitrag nicht übersteigen soll.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

14.06.2021

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.04.2021:**

**zu 8.7     Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Absicherung des Regresses gegen Leistungsempfänger nach dem AsylbLG und SGB II bei nicht ordnungsgemäßer Rückgabe der von der Stadt zur Verfügung gestellten Übergangs- und Integrationswohnungen  
Vorlage: VII/2021/02359**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**Nichtbehandlung**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung erarbeitet, mit der Zielsetzung der Gleichbehandlung, ein Konzept, welches die erfolgreiche Durchsetzung von Regressforderungen, gegen Leistungsempfänger nach AsylbLG und SGB II, bei nicht ordnungsgemäßer Rückgabe der von der Stadt übergangsweise zur Verfügung gestellten Wohnungen sicherstellt.

F.d.R.

---

Anja Krimmling-Schoeffler  
Protokollführerin



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.04.2021:**

**zu 8.8     Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Beendigung des Missbrauches der Gebäudefassade und der Grundstückseinfriedung des „Reil78“ zu Propagandazwecken  
Vorlage: VII/2020/01779**

---

**Abstimmungsergebnis:                     vertagt**

**Der Stadtrat möge beschließen:**

1. Der Mieter der städtischen Liegenschaft Reilstraße77/ 78, Kubultuburebell e.V., wird verpflichtet bis 31.05.2021 die Fassaden der auf dem Grundstück Reilstraße 77/78 befindlichen Immobilien in ihren ursprünglichen Zustand zurückzusetzen. Die aufgetragenen Farbaufträge sind fachgerecht zu entfernen.
2. Die an den Einfriedungen des Grundstückes mittels Farbauftrag, Plakatierung, Bannern etc. angebrachten Meinungsäußerungen sind ebenfalls bis spätestens 31.05.21 zu entfernen.
3. Eine wie auch immer geartete Veränderung von Fassaden und Grundstückseinfriedung durch Farbgebung, Plakatierung, Bannern etc. ist zukünftig zu unterlassen.
4. Dem Nutzer, dem Verein „KubultubuRebell e.V.“, wird für weitergehende Dauer des Vertragsverhältnisses auferlegt jegliches von außen sichtbares Anbringen politischer Parolen zu unterlassen.
5. Zuwiderhandlungen gegen die Punkte 1 bis 4 stellen einen schwerwiegenden Verstoß gegen den Nutzungsvertrag dar, der zur Kündigung führen kann.
6. Der Kubultuburebell e.V. wird verpflichtet auf einem Treuhandkonto eine Sicherheitsleistung in Form einer Kautionsleistung in Höhe von 25.000 Euro zu hinterlegen, die zur Beseitigung von ihm zu vertretenden Schäden am Gebäude und Grundstück herangezogen werden kann, sollte dies bei der Rückgabe festgestellt und notwendig werden.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

14.06.2021

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.04.2021:**

**zu 8.9     Antrag der SPD-Fraktion Halle (Saale) zur Nutzung des "Alten Schlachthofs"  
Vorlage: VII/2020/01949**

---

**Abstimmungsergebnis:                    mehrheitlich abgelehnt**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen inwieweit das Areal des Schlachthofes anderweitig als im Einzelhandel- und Zentrenkonzept derzeit vorgesehen bzw. als bisher diskutiert, genutzt werden kann. Zu prüfen ist inwieweit das Areal auch anderen oder zusätzliche Nutzungen z.B. Stadtteilzentrum oder einer schulischen Nutzung (weiterführende Schule) zugeführt werden kann.

Das Prüfergebnis ist dem Stadtrat im 4. 3. Quartal 2021 vorzulegen.

F.d.R.

---

Anja Krimmling-Schoeffler  
Protokollführerin



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.04.2021:**

**zu 8.10 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Begrünung und Baumpflanzung auf dem Marktplatz und innerhalb der Altstadt  
Vorlage: VII/2020/02037**

---

**Abstimmungsergebnis:**                      **vertagt**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit und an welchen Stellen zusätzliche Begrünung (Baumpflanzung, Versenkung von Pflanzkübeln, Fassaden- und Dachbegrünung) auf dem Marktplatz und innerhalb der Altstadt möglich ist. Bei der Prüfung von möglichen Standorten von Baumpflanzungen, die frei von unterirdischen Medienleitungen sein müssen, ist die Schaffung eines ausreichend großen Wurzelraums, einer unbefestigten Baumscheibe sowie eines geeigneten Substrates für entsprechende Baumarten zu berücksichtigen.  
Die Prüfung soll auch Standorte für Stauden und/oder mehrjährige Kräuterfluren beinhalten. **Insbesondere die Aufenthaltsqualität in Fußgängerzonen und auf kleinen Plätzen in der Altstadt soll durch Begrünung erhöht werden. Dies trifft in besonderem Maße auf die Standorte Große Klausstraße, Graseweg, Sternstraße, Vorplatz der Ulrichskirche, Jerusalemer Platz und Alter Markt zu.** Bei der Prüfung der Standorte sind die von der Forschungsgesellschaft, Landschaftsentwicklung, Landschaftsbau e.V. (FLL) entwickelten Empfehlungen und Kriterien als Maßstab anzulegen.  
**An geeigneten Standorten der Altstadt sind die Pflanzung von Solitärbäumen sowie die Integration von Stadtmobiliar und Spielpunkten zu prüfen.**
2. Das Prüfergebnis, das auch den Umfang des Pflegeaufwandes (personell und monetär) darlegen muss, ist dem Stadtrat spätestens Ende des 4- 2. Quartals 2021 vorzulegen.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.04.2021:**

zu **Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum Antrag  
8.10.1 der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Begrünung und  
Baumpflanzung auf dem Marktplatz und innerhalb der Altstadt  
(VII/2020/02037)  
Vorlage: VII/2021/02574**

---

**Abstimmungsergebnis:                      vertagt**

**Beschlussvorschlag:**

Punkt 1 des Beschlussvorschlages wird wie folgt ergänzt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit und an welchen Stellen zusätzliche Begrünung (Baumpflanzung, Versenkung von Pflanzkübeln, Fassaden- und Dachbegrünung) auf dem Marktplatz und innerhalb der Altstadt möglich ist. Bei der Prüfung von möglichen Standorten von Baumpflanzungen, die frei von unterirdischen Medienleitungen sein müssen, ist die Schaffung eines ausreichend großen Wurzelraums, einer unbefestigten Baumscheibe sowie eines geeigneten Substrates für entsprechende Baumarten zu berücksichtigen.

Die Prüfung soll auch Standorte für Stauden und/oder mehrjährige Kräuterfluren beinhalten. **Insbesondere die Aufenthaltsqualität in Fußgängerzonen und auf kleinen Plätzen in der Altstadt soll durch Begrünung erhöht werden. Dies trifft in besonderem Maße auf die Standorte Große Klausstraße, Graseweg, Sternstraße, Vorplatz der Ulrichskirche, Jerusalemer Platz und Alter Markt zu.**

Bei der Prüfung der Standorte sind die von der Forschungsgesellschaft, Landschaftsentwicklung, Landschaftsbau e.V. (FLL) entwickelten Empfehlungen und Kriterien als Maßstab anzulegen.

**An geeigneten Standorten der Altstadt sind die Pflanzung von Solitärbäumen sowie die Integration von Stadtmobiliar und Spielpunkten zu prüfen.**

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer





Stadt Halle (Saale)

14.06.2021

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.04.2021:**

**zu 8.11 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Radverkehrsvorhaben  
Vorlage: VII/2021/02371**

---

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

### **Beschluss:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen welche Projekte aus dem Pool der Radverkehrsvorhaben im Rahmen des Radverkehrskonzeptes bis zum Ende des Jahres 2023 realisierbar sind und diese darzustellen.

In der Darstellung enthalten sein, könnten z.B. Maßnahmen wie:

- Aus- und Umrüstung aller Radabstellanlagen (inklusive witterungsbedingter Anlagen) in allen Schulen und KiTas gemäß der Abstellanlagensatzung der Stadt Halle
- Eventuell das Umrüstung einzelner Parkbuchten in Fahrradabstellanlagen (z.B. in der Klostervorstadt und Talstraße)
- Die FGSV konforme Fahrradwegweisung auf Haupttrouten gemäß Radverkehrskonzept.

Dabei sollten die Kriterien zur Planung und Gestaltung von Radverkehrsanlagen in Halle (Saale) angewandt werden.

Die Ergebnisse sollen dem Stadtrat im Mai 2021 vorgestellt werden.

F.d.R.

---

Anja Krimmling-Schoeffler  
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

14.06.2021

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.04.2021:**

**zu 8.12 Antrag der SPD-Fraktion Halle (Saale) zum digitalen  
Einlassmanagement  
Vorlage: VII/2020/01948**

---

**Abstimmungsergebnis:                      abgesetzt**

Corona hat gezeigt, dass es Anlässe und Wege gibt, die Digitalisierung stärker für die Bevölkerung nutzbar zu machen. In der Stadt haben einige Institutionen im Zuge von Corona nicht nur den Online-Ticketverkauf, sondern auch die kostenlose Voranmeldung für den Besuch von Veranstaltungen, Ausstellungen und Museen ausprobiert oder gar eingeführt. Ein gut aufgesetztes und koordiniertes Einlassmanagement ist nicht nur aus Gründen des Infektionsschutzes sinnvoll, es kann weiterhin auch die Abläufe innerhalb der Einrichtung erleichtern und transparenter machen. Besucherströme können analysiert und Personal passgenau eingeplant werden.

Vor diesem Hintergrund regen wir an, dass die Stadtverwaltung prüft, inwieweit und wo genau ein digitales Einlassmanagement für städtische Einrichtungen und Beteiligungen eingeführt werden kann.

Gepprüft werden soll dabei auch, ob und unter welchen Bedingungen ein solches „städtisches digitales Einlasssystem“ auch Projekten und Institutionen zugänglich gemacht werden kann, die durch die Stadt gefördert werden oder mit ihr kooperieren.

Das Prüfergebnis soll dem Stadtrat zum Ende des 1. Quartals 2021 zur Kenntnis gegeben werden.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

14.06.2021

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.04.2021:**

**zu 8.13 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle, eine Klausur zum Thema „HALLE 2030 – Perspektiven für unsere Stadt“ zu veranstalten  
Vorlage: VII/2020/00932**

---

**Abstimmungsergebnis:                      vertagt**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Fraktion Hauptsache Halle beauftragt die Stadtverwaltung, eine Klausurtagung „HALLE 2030 – Perspektiven für unsere Stadt“ als Weiterbildung für alle Stadträte zu veranstalten.

1. An der fachspezifischen Klausurtagung wirken alle Stadträte, und zu ausgewählten Themen geladene Beigeordnete und Beauftragte der Stadtverwaltung sowie externe Moderatoren und Sachverständige mit.
2. Die Klausurtagung findet im April 2020 im Stadthaus Stadt.
3. In Absprache der Fraktionen werden relevante Themenkomplexe aufgestellt, die in moderierten Workshops behandelt werden.
4. Die Ergebnisse der Klausurtagung werden in einer Dokumentation festgehalten und veröffentlicht.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

14.06.2021

## **A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.04.2021:**

**zu 8.14 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Besetzung des  
Pandemiestabes  
Vorlage: VII/2021/02369**

---

### **Abstimmungsergebnis:**

**mehrheitlich abgelehnt**  
24 Ja / 27 Nein / 1 Enthaltung

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird ~~aufgefordert~~ **gebeten**, je Fraktion ein Mitglied des Stadtrates **als Verbindungspersonen** in den Pandemiestab zu berufen.

**Die Verbindungspersonen sollen die Verbindung zwischen dem Pandemiestab, dem Stadtrat und der Stadtgesellschaft stärken und für eine höhere Akzeptanz der Maßnahmen zur Bewältigung der pandemischen Situation sorgen.**

**Angeregt wird, dass der Pandemiestab und die Verbindungspersonen in wöchentlichen gemeinsamen Sitzungen die Pandemiesituation in der Stadt Halle und die ergriffenen Maßnahmen erörtern.**

~~Voraussetzung für die Berufung sollte eine fachliche Eignung der zu berufenden Vertreter sein.~~

**Bei der Berufung sollte eine fachliche Eignung der zu berufenden Vertreter berücksichtigt werden.**

F.d.R.

---

Anja Krimmling-Schoeffler  
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

14.06.2021

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.04.2021:**

zu            **Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Antrag der Fraktion**  
8.14.1       **Hauptsache Halle zur Besetzung des Pandemiestabes**  
              **Vorlage: VII/2021/02441**

---

**Abstimmungsergebnis:**                   **abgesetzt**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird ~~aufgefordert~~ **gebeten**, je Fraktion ein Mitglied des Stadtrates in den Pandemiestab zu berufen.

Voraussetzung für die Berufung sollte eine fachliche Eignung der zu berufenden Vertreter sein.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

14.06.2021

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.04.2021:**

**zu 8.15 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zum Schutz des  
Baumbestandes der Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: VII/2021/02364**

---

**Abstimmungsergebnis:                      vertagt**

**Beschlussvorschlag:**

- (1) Der Stadtrat beauftragt seine Ausschüsse, Planungs- und Baumaßnahmen nur noch dann zu beschließen, wenn diese einen vollständigen Ausgleich aller Baumfällungen vorsehen. Dabei gilt grundsätzlich, dass ein zu fällender Baum durch zwei Neuanpflanzungen zu ersetzen ist.
- (2) Die derzeit geltende Baumschutzsatzung wird entsprechend des Stadtratsbeschlusses vom 18.12.2019 Vorlage VII/2019/00485 überarbeitet und angepasst. Diese neue Satzung wird dem Stadtrat im Mai 2021 zur Beschlussfassung vorgelegt.
- (3) Bis zur Beschlussfassung durch den Stadtrat wird Paragraph 3, Satz 4 der Baumschutzsatzung vom 21.12.2011 gestrichen.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

14.06.2021

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.04.2021:**

**zu 8.16 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Prüfung einer möglichen Mängelbeseitigung in einer Sporthalle auf dem Sportschulcampus  
Vorlage: VII/2020/01815**

---

**Abstimmungsergebnis: erledigt**

**Der Stadtrat möge beschließen:**

Die Stadtverwaltung wird gebeten, zu prüfen, mit welchem finanziellen Aufwand und in welchem zeitlichen Rahmen für die vom Landesleistungszentrum Judo genutzte Sporthalle am Sportschulcampus ein baulicher Zustand erreicht werden kann, der es den Sportlerinnen und Sportlern ermöglicht, die Halle ohne Beeinträchtigung zu nutzen.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer